

Flathopper GmbH
Pfarrer-Klaas-Straße 1
83059 Kolbermoor

Datenschutzhinweise für Kunden und Geschäftspartner

Version 5 vom 01.05.2024

Im folgendem möchten wir Sie über den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten informieren.

Da uns der Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr wichtig ist, behandeln wir Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und im Einklang mit den aktuellen gesetzlichen Datenschutzbestimmungen. Unter personenbezogenen Daten sind alle Daten zu verstehen, mit denen Sie persönlich identifiziert werden können.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die:

Flathopper GmbH, Pfarrer-Klaas-Straße 1, 83059 Kolbermoor
Telefon: +49 (0) 8031 20 66 341, Telefax: +49 (0) 8031 20 66 343, E-Mail: info@flathopper.de

Bitte wenden Sie sich für Fragen, Wünsche oder Kommentare zum Thema Datenschutz gern direkt an uns.

Veit Krahl
Telefon: 08062 / 72 58 132
mail@veit-krahl.de

Welche Daten erheben wir von Ihnen, wann, zu welchem Zweck und auf welcher Grundlage:

Wir erfassen und speichern personenbezogene Daten, wenn Sie (z.B. telefonisch, per Email oder per Web Formular) Immobilien Angebote anfordern, uns eine Immobilie zur Vermittlung anbieten, wenn Sie mit uns zusammenarbeiten oder Sie uns anderweitig mit einem Auftrag betrauen.

Weiterhin erfassen und speichern wir personenbezogene Daten, wenn Sie an einem Auftrag beteiligt oder ein Vertragspartner im Rahmen eines Auftrages sind.

Abhängig von dem konkreten Auftrag erfassen wir in diesem Zusammenhang Kontaktinformationen, Kommunikationsdaten (z.B. Emails) sowie Daten, die im Zusammenhang mit Anfragen, Aufträgen oder Verträgen stehen.

Wenn Sie über uns eine Immobilie anmieten wollen, so erfassen wir darüber hinaus weitere Informationen zu Ihrer Person und zu eventuellen Mitmietern. Im Normalfall sind das Zusatzinformationen wie Alter und Familienstand, Informationen zu Ihren Einkommensverhältnissen, Informationen zum aktuellen Beschäftigungsverhältnis und ggf. zum Arbeitgeber, eine Bonitätsauskunft sowie ggf. Informationen zu Sonderwünschen und Vorlieben (z.B. Haustiere etc.).

Alle diese Informationen speichern und verarbeiten wir ausschließlich, um den von Ihnen erteilten Auftrag erfüllen oder vorbereiten zu können (DSGVO Art. 6 Abs. 1b). Sofern Sie Ihren Auftrag durch weitere Zusatzinformationen ergänzen, speichern und verarbeiten wir auch diese für die Erfüllung des Auftrages.

Soweit notwendig speichern wie die o.g. Daten auch um notwendigen Rechtsanforderungen, z.B. Aufbewahrungsfristen, nachzukommen (gem. Abs. 1 lit. c DSGVO, der die Verarbeitung von Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gestattet).

Sofern wir Daten von Ihnen verarbeiten wollen, die nicht zwingend für das Auftragsverhältnis erforderlich sind, so werden wir dies nur tun, wenn Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Grundlage für die Datenverarbeitung ist dann Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, der die Verarbeitung von Daten im Rahmen einer Einwilligung gestattet.

Erteilte Einwilligungen, Widerrufe und Betroffenenanfragen sowie weitere nachweispflichtige oder dokumentationspflichtige Informationen speichern wir, um uns gegen eventuelle Rechtsansprüche absichern zu können, Nachweispflichten nachkommen zu können oder Rechtsvorschriften zu erfüllen. Grundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, der die Verarbeitung von Daten im Rahmen einer Interessenabwägung gestattet und Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, der die Verarbeitung von Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gestattet. Es liegt in unserem Interesse, im notwendigen Umfang Prozesse zu dokumentieren und uns gegen Rechtsansprüche abzusichern.

Sofern Sie Kunde bei uns sind, werden wir Ihre Kontaktdaten (insbesondere Ihre E-Mail-Adresse und ihre Telefonnummer) unter Umständen dazu nutzen, um Ihnen Produktinformationen oder Werbung zu ähnlichen Waren oder Dienstleistungen zuzusenden. Sie können dem jederzeit widersprechen, ohne dass ihnen hierfür andere Kosten als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

Was passiert, wenn Sie uns die Daten nicht zur Verfügung stellen:

Die von uns in Formularen gekennzeichneten Pflichtangaben sind für die Erfüllung des Auftrages erforderlich. Eine Nichtbereitstellung führt dazu, dass wir den Auftrag nicht erfüllen und daher auch nicht annehmen können.

Insbesondere die Informationen, die im Rahmen einer Bonitäts- oder Identitätsprüfung eingeholt werden sind freiwillige Angaben. Sie können selbst entscheiden, welche Informationen Sie an uns weitergeben wollen. Da letztere jedoch für viele Vermieter eine Entscheidungsgrundlage für das Eingehen eines Mietverhältnisses sind, kann eine Nichtbereitstellung dazu führen, dass Sie ein gewünschtes Objekt nicht anmieten können.

An wen werden Daten weitergegeben

Wir geben personenbezogene Daten z.B. an Subunternehmer oder andere an einem Projekt oder Auftrag beteiligte Unternehmen weiter, wenn dies für die Erfüllung des Auftrages notwendig ist.

Wenn Sie über uns eine Immobilie anmieten wollen, so geben wir die Informationen auch an den jeweiligen Vermieter weiter. Dies betrifft auch von Ihnen im Rahmen der Bonitätsprüfung bereitgestellte Dokumente. Die Weitergabe erfolgt hierbei ausschließlich, um den von Ihnen erteilten Auftrag erfüllen oder vorbereiten zu können (DSGVO Art. 6 Abs. 1b) oder, falls die Daten im Rahmen einer Einwilligung erhoben wurden auf Grundlage Ihrer Einwilligung (DSGVO Art. 6 Abs. 1a) .

Wenn wir eine Bonitätsauskunft einholen, werden wir ausschließlich die dazu notwendigen Daten (im Normalfall Kontaktdaten und Geburtsdatum) an die jeweilige Auskunftsstelle weitergeben. Rechtsgrundlage für die Weitergabe ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Wir holen Bonitätsauskünfte nicht standardmäßig, sondern nur in Einzelfällen ein.

Wir geben im Rahmen der normalen Arbeitsprozesse personenbezogene Daten an Dienstleister und Anbieter verschiedener Softwarelösungen (Cloud Anbieter) weiter. Die gem. DSGVO geforderte Sicherheit der Verarbeitung sowie ihre Betroffenenrechte stellen wir dabei z.B. über einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung sicher. Grundlage für die Weitergabe ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, der die Verarbeitung von Daten im Rahmen einer Interessenabwägung gestattet in Kombination mit Art. 28 DSGVO. Es liegt im Interesse des Unternehmens seine Geschäftsaktivitäten unter Nutzung einer möglichst optimalen Softwarelösung zu organisieren. Nach der sorgfältigen Prüfung einer Vielzahl von Anbietern hat sich die genutzte Lösung als die bestmögliche für die individuellen Bedürfnisse des Unternehmens herausgestellt.

Sofern wir dazu einer Rechtsanforderung unterliegen, geben wir auch personenbezogene Daten an Ämter und Behörden weiter. Grundlage für die Weitergabe ist dann Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, der die Verarbeitung von Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gestattet.

Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie konkrete Fragen zu Weitergaben und genutzten Dienstleistern haben.

Wie schützen wir Ihre Daten

Die Speicherung Ihrer Daten erfolgt primär in unseren Geschäftsräumen in der BRD bzw. in Rechenzentren der EU. Wir stellen dabei sicher, dass diese Daten angemessen und nach aktuellem Stand der Technik geschützt werden.

Wenn wir Daten im Rahmen einer Auftragsverarbeitung an Dritte weitergeben, stellen wir vertraglich sicher, dass auch der Dienstleister diese Daten angemessen und nach aktuellem Stand der Technik schützt.

Wenn wir Daten im Rahmen einer Auftragsverarbeitung an Dienstleister in Drittländern weitergeben und wenn für das entsprechende Drittland kein Angemessenheitsbeschluss der EU besteht, stellen wir die Sicherheit der Verarbeitung über Standardvertragsklauseln der EU sicher.

Wie lange speichern wir Ihre Daten

Personenbezogene Daten, die in Zusammenhang mit einer Anfrage oder einer Angebotsanforderung anfallen löschen wir spätestens nach 3 Jahren. Dies gilt auch, wenn Sie über uns eine Immobilie anmieten wollen, aber kein Vertrag zustande kommt.

Auftragsbezogene Daten werden in der Regel 10 Jahre nach Auftragsabschluss gelöscht.

Sofern die Notwendigkeit besteht, Daten in Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen zu Archivieren, werden diese nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht.

Selbstauskünfte, vom Ihnen bereitgestellte Dokumente zur Vermögenssituation oder andere im Rahmen der Bonitätsprüfung verarbeitete Dokumente werden, sofern keine anderslautende Einwilligung von Ihnen vorliegt, spätestens 3 Monate nach Vertragsabschluss zwischen Ihnen und dem Vermieter gelöscht.

Wenn kein Mietverhältnis vermittelt werden konnte und keine anderslautende Einwilligung von Ihnen vorliegt, werden wir Selbstauskünfte und Bonitätsdokumente spätestens 6 Monate nach Abschluss des Suchprozesses bzw. spätestens 6 Monate nach dem letzten Kontakt mit Ihnen löschen.

Haben Sie Ihre Einwilligung zur längerfristigen Aufbewahrung dieser Dokumente durch uns erteilt, so werden diese Daten nach Widerruf der Einwilligung, spätestens jedoch 3 Jahre nach dem letzten Kontakt mit Ihnen gelöscht.

Wenn Sie Ihre erteilte Einwilligung widerrufen oder uns zur Löschung auffordern und dem keine anderslautende Rechtsanforderung entgegensteht, werden wir Ihre Daten umgehend löschen.

Daten, die wir zur Abwehr von Rechtsansprüchen aufbewahren löschen wir, sobald diese nicht mehr erforderlich sind.

Welche Rechte haben Sie

Wenn die Datenverarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, haben Sie jederzeit das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Wenn Sie Widerspruch einlegen, werden wir Ihre betroffenen personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO).

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Wenn Sie widersprechen, werden Ihre personenbezogenen Daten anschließend nicht mehr zum Zwecke der Direktwerbung verwendet (Widerspruch nach Art. 21 Abs. 2 DSGVO).

Sie haben das Recht, jederzeit und ohne Kosten Auskunft über Herkunft, Empfänger und Zweck der Speicherung der von Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten. Sie haben weiterhin das Recht auf Berichtigung oder Ergänzung, Löschung oder Sperrung Ihrer personenbezogenen Daten.

Sie haben in folgenden Fällen das Recht die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen:

- Sofern Sie die Richtigkeit der durch uns gespeicherten personenbezogenen Daten anzweifeln und wir Zeit benötigen um dies zu prüfen. Für die Dauer der Prüfung haben Sie das Recht, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eingeschränkt wird.
- Wenn die Verarbeitung unrechtmäßig ist.
- Wenn Ihre personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt werden, Sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen, oder die Erfüllung gesetzlicher Auflagen gespeichert werden müssen.
- Wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben und noch nicht feststeht, dass die berechtigten Gründe des Verantwortlichen Ihnen gegenüber überwiegen

Haben Sie eine Einschränkung gefordert, so dürfen diese Daten (abgesehen von der Speicherung) nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen, oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Europäischen Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Sie haben das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit und ohne Angabe von Gründen für die Zukunft zu widerrufen. Dazu reicht eine formlose Mitteilung an den Verantwortlichen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

Sie haben das Recht, sich Daten, die wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder in Erfüllung eines Vertrags automatisiert verarbeiten, in einem gängigen, maschinenlesbaren Format aushändigen oder an einen Dritten übertragen zu lassen. Sofern Sie die direkte Übertragung der Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, erfolgt dies nur, soweit es technisch machbar ist.

Sofern Sie ein Recht ausüben wollen, oder Fragen zum Thema Datenschutz in unserem Unternehmen haben, können Sie sich jederzeit unter der oben oder im Impressum angegebenen Adresse an uns wenden.

Darüber hinaus haben Sie das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren.

Eine Liste der Aufsichtsbehörden können Sie folgendem Link entnehmen:

https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html